



Fotos: KVMU TeamConsult



Was kann man verbessern?
Besichtigung eines ERFA-Kreis-Mitgliedsbetriebs

Erfahrungsaustausch und Diskussion am runden Tisch

Erfa-Kreise:

Durch Austausch stärker

Der Gedankenaustausch mit kompetenten Kollegen bringt mehr als manche Unternehmensberatung. So denken jedenfalls einige Teilnehmer der ersten beiden Erfahrungsaustausch-Kreise für Steinmetzbetriebe. Hier lesen Sie, wie's funktioniert.

Vor einem Jahr haben wir eine neue Dienstleistung für Steinmetzbetriebe vorgestellt: die sog. ERFA-Kreise. ERFA steht für Erfahrungsaustausch. ERFA-Kreise funktionieren nach folgendem Prinzip: Leiter und Mitarbeiter ähnlich strukturierter Betriebe, die nicht direkt miteinander konkurrieren, teilen ihre Er-

fahrungen und üben gegenseitig Kritik zum Nutzen aller. In anderen Handwerksbereichen wird dieses Prinzip seit Jahren erfolgreich umgesetzt.

Bäcker-ERFA-Kreise seit Jahren

Initiator der ERFA-Kreise für Steinmetzbetriebe ist Dipl.-Ing. Egid Egerer, der einige Jahre im Berufsbil-

dungszentrum Mainz-Hechtsheim in der Meisterausbildung tätig war und schon erfolgreich ERFA-Kreise für Becker betreut. Im vergangenen Jahr hat er in Abstimmung mit dem Bundesinnungsverband zwei ERFA-Kreise für Steinmetzen organisiert. Jeweils ca. zehn Steinmetzunternehmer treffen sich jetzt zweimal pro Jahr für zwei Tage. Sie besichtigen gegenseitig ihre Betriebe, wobei sie die Produktion, die Präsentation, die Verwaltung und Baustellen »unter die Lupe« nehmen. Außerdem werden die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen der einzelnen Betriebe errechnet, gemeinsam erörtert und



Nicht zu unterschätzen: der Wert des informellen Austauschs



ERFA-Kreis »Mitte«: Gruppenbild mit Nachwuchs

mit branchentypischen Vergleichszahlen verglichen. Jede Gruppe stimmt über Schwerpunktthemen ab, die dann gemeinsam behandelt werden.

Neben den bestehenden ERFA-Kreisen »Nord« und »Mitte« soll in Kürze ein weiterer Kreis im Süden Deutschlands gebildet werden.

Wo drückt uns der Schuh?

2005 haben die beiden Kreise je zweimal getagt. Das »Kennenlernetreffen« begann mit einer Vorstellungsrunde und einer Einstiegsdiskussion zum Thema »Wo drückt uns der Schuh?«. Danach wurde die Bilanzanalyse eines Steinmetzbetriebs inkl. Datenerfassung vorgestellt. Beim zweiten Treffen, das bereits bei einem der Mitgliedsbetriebe stattfand, erörterten die Teilnehmer u. a. mögliche Schwerpunktthemen. Dabei wurden folgende Fragen gestellt:

- Was tun gegen den Rückgang in den Bereichen Grabmal und Bau?
- Wie löse ich das Personalproblem?
- Wie sinnvoll ist Leistungslohn?
- Was hilft gegen Konkurrenz aus anderen Bereichen?
- Wie gestalte ich den innerbetrieblichen Ablauf?
- Wie kalkuliere ich meine Aufträge?
- Wie bekomme ich meine Kosten in den Griff?

Offen und ehrlich

Am Abend des ersten Tags stand der informelle Gedanken- und Erfahrungsaustausch im Vordergrund, der allseits als bereichernd gewertet wurde. Großen Anklang fand auch die Betriebsbesichtigung am zweiten Tag. Sie wurde schriftlich und mit Bildern dokumentiert und dann im Rahmen eines Round Table-Gesprächs ausführlich nachbereitet, d. h. die Mitglieder des ERFA-Kreises übten konstruktive Kritik. Dabei zeigte sich, dass die Qualität des Erfahrungsaustauschs in hohem Maße von der Mitarbeit der Mitglieder abhängt. Gedanken in den Kreis einzutragen ist genau so wichtig wie Anregungen mitzunehmen. ERFA-Kreise leben von dem offenen und ehrlichen Gedankenaustausch ihrer Mitglieder. Die Möglichkeit, sich ohne Hintergedanken auszutau-

schen, das Potenzial und die Schwachstellen der ERFA-Mitgliedsbetriebe auszuloten und gemeinsam Verbesserungen zu erarbeiten, wurde rege genutzt – bis spät in die Nacht!

Schwerpunktthemen 2006

2006 werden sich die Betriebe schwerpunktmäßig mit folgenden Themen befassen:

- Controllinginstrumente
- Auftragsabwicklung / Zeitwirtschaft
- Betriebsabrechnung
- Personal und Leistungslohn

Teilnehmerkommentare wie »Ich wusste schon nach den ersten Minuten, dass ich hier richtig bin!« zeugen von der durchwegs positiven Grundstimmung am Ende der Tagungen, die auch dazu dienten, neue Bekanntschaften und Freundschaften zu schließen.

Organisation: KMU TeamConsult

Für die Organisation der ERFA-Kreise sind Daniel Egerer und Sebastian Scholz, beide Mitarbeiter der KMU TeamConsult GmbH, verantwortlich. Gestaltet und moderiert werden die Treffen von Dipl.-Ing. Egid Egerer.

Und die Kosten?

Die Teilnahme an einem ERFA-Kreis kostet 98 € pro Monat. Innungsmitglieder erhalten 25% Rabatt. Die Teilnahme wird halbjährlich berechnet, d. h. für Innungsmitglieder kostet die Mitgliedschaft 882 € pro Jahr. Vergleicht man Nutzen und Kosten der Teilnahme an einem ERFA-Kreis mit einer Beratung durch einen Unternehmensberater, dann geht die Rechnung deutlich zu Gunsten der ERFA-Kreise auf.

KONTAKT:

KMU TeamConsult

KMU TeamConsult GmbH
Bahnhofstraße 4
55116 Mainz
Tel.: 0 61 31/3 29 16 85
Fax: 0 61 31/3 29 16 87
E-Mail: info@kmu-teamconsult.de

Rollvorhang-Kabine RVN

Automatikkabine zum automatischen Strahlen von übertiefen Schriften, Ornamenten und plastischen Verzierungen

Rollvorhang-Kabine RVN



- Mehrfeldsystem mit Strahlmittelkreislauf und Aufbereitung
- Schalldämmung
- Strahlmittelmengen- und Druck-Fernregulierung

Spezialfabrik für
Strahlanlagen
Druckluftanlagen
Entstaubungsanlagen
Strahlfolien
und Zubehör

Friedrich Goldmann
GmbH & Co.KG
D-68229 Mannheim
Neckarhauser Str. 29-31
Telefon 0621/471034
Telefax 0621/481100
www.f-goldmann.de
info@f-goldmann.de



Seit 1903
über 100 Jahre

Alte Meister

Machen Sie Ihren Meister an
einem traditionsreichen Ort:
ASCHAFFENBURG

Neue Meister

- Klassische Steinbearbeitungstechniken
- Entwurf, Freihandzeichnen, Modellieren, Schrift, Techn. Zeichnen
- Aufmaß, Baukonstruktion, Statik, CAD, Werkstoffkunde, Baustilkunde
- Marketing, Präsentationstechniken
- VOB, Kalkulation
- Kostenlose Ausbildung

Beginn nächster Kurs:
September 2006

STÄDTISCHE FACHSCHULE ASCHAFFENBURG

Meisterschule für
Steinmetzen und Steinbildhauer



Schloßgasse 27 Tel. 0 60 21/36 21 65
63739 Aschaffenburg Fax 0 60 21/45 93 85
E-mail: steinmetzschule@aschaffenburg.de
Internet: www.steinmetzschule-aschaffenburg.de

MEISTERKURSE



HANDWERKSKAMMER
DORTMUND

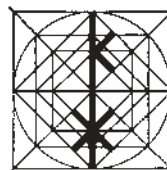
Meisterkurse für Steinmetzen und Steinbildhauer

Vorbereitung auf die Hauptteile I und II der Meisterprüfung

Berufsbegleitender Kurs: Herbst 2007
Die Kursdauer beträgt 2 Jahre. Der Teilzeitkurs wird gemeinsam
mit der Dombauhütte Wiesenkirche/Soest in Soest durchgeführt.
Theoretischer Unterricht: freitags, 16:00 - 20:15 Uhr
samstags, 09:00 - 13:15 Uhr
Praktischer Unterricht: 5 Wochenblöcke

Weitere Kurse auf Anfrage. Förderung nach dem Meister-Bafög möglich.
Bildungszentrum der HWK Dortmund • Ardeystr. 93 - 95 • 44139 Dortmund
☎ 0231 5493-602 • Fax: 0231 5493-608 • Internet: www.hwk-do.de
Ihre Ansprechpartnerin: Nicole Bullach • E-Mail: nicole.bullach@hwk-do.de

Steinmetzschule Königslutter



Vernunftschule für Steinmetzen und Steinbildhauer
3-jährige Fachschule Technik - Fachrichtung Steintechnik
Vorbereitung auf die Meisterprüfung

Anfragen und Anmeldung an die Schulleitung
Schmidt-Reindahl-Straße, 38154 Königslutter, Tel. (05353) 3855, Fax (05353) 3445

Zukunft gestalten **IHK** Koblenz
Bildungszentrum

Steintechnisches
Institut

Berufschancen und -perspektiven Vorbereitungslehrgang auf eine Sachverständigentätigkeit in der Natursteinbranche

Beginn: 24. März 2006 in Mayen
in 10 Wochenendmodulen

für Meister, Techniker, Ingenieure aus dem Bauhaupt- und
-nebegewerbe, aus der Naturstein- und
Naturwerksteinbranche, die eine Zulassung zum
Sachverständigen anstreben
und Sachverständige, die den Nachweis der qualifizierten
Fortbildung erbringen müssen.

Steintechnisches Institut Mayen-Koblenz
Heerstr. 62, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon 02641 99074-12 Fax 02641 99074-22
Internet: www.ihk-koblenz-biz.de/sti

FACHSCHULE FÜR STEINMETZE UND STEINBILDHAUER FREIBURG I.B.R.

bewährt in fast 50 Jahren

einjährig (Vollzeit): Vorbereitung zur
Meisterprüfung in allen Teilen
zweijährig (Vollzeit):
staatlich geprüfter Gestalter und
Vorbereitung zur Meisterprüfung

Schulgeld: 870 € je Jahr, Vermittlung
von Privatzimmern; Beginn je nach den
Sommerferien, Anmeldeschluss: 1. März
Bitte fordern Sie weiteres Info-Material an!

**50 JAHRE
SCHULE
FREIBURG**

Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule
Bissierstraße 17, 79114 Freiburg
Tel. (0761) 2017387, Fax (0761) 2017498
e-mail:
steinschule@fwg.fr.bw.schule.de
Internet: www.fwg.fr.bw.schule.de



- MEISTERVORBEREITUNG
- RESTAURATORAUSBILDUNG
- SEMINARE

Lehrgangsprogramme bitte anfordern:

Bildungszentrum für das Steinmetz- und Bildhauerhandwerk
Dr.-Heinrich-Gremmels-Straße 15 • 38154 Königslutter am Elm
Telefon (05353) 9515-0. Teletax (05353) 9515-20
Internet-Adresse: steinmetzzentrum.de
E-Mail: info@steinmetz-zentrum.de

Werkzeuge für die Steinbearbeitung ...



www.galeski.de

www.akn-natursteine.de • info@akn-natursteine.de

**ANRÖCHTER DOLOMIT
ALBERT KILLING**



IMPORTLAGER!!!
GRANIT, MARMOR
QUARZIT...
TEL.: (0 29 47) 97 67-0
FAX: (0 29 47) 97 67-17

eigene Steinbrüche: Natursteine aus allen bedeutenden Lieferländern
der Welt, in großer Anzahl, ständig verfügbar